

# Die Polizei in Ronsdorf hat wieder ein Gesicht

Hauptkommissarin Sabrina Konow ist die neue Bezirkspolizistin



Polizeihauptkommissarin Sabrina Konow im Büro in der Elias-Eller-Straße 14 (F.: LMP)

(Ro./LMP) Die Ronsdorfer Bürger:innen haben lange darauf warten müssen, aber seit Ende Oktober ist die Polizeiwache an der Elias-Eller-Straße 14 wieder regelmäßig besetzt – Polizeihauptkommissarin Sabrina Konow hat ihre Stelle im Bezirksdienst für den Stadtteil angetreten. „Ich bin hier sehr freundlich von den Bürgern aufgenommen worden“, erklärt die Polizistin gegenüber dem SONNTAGSBLATT. Und sie hat sofort viel zu tun. Neben den obligatorischen Streifengängen ist sie zum Beispiel für die Vollstreckung von Haftbefehlen, etwaige Aufenthaltsüberprüfungen und für Hilfeersuchen zuständig.

Doch die Bürgernähe kommt dabei nicht zu kurz – in den Ronsdorfer Schulen und Kindergärten hat sie sich mit den Themen „Schulwegsicherung“ und „Verkehrserziehung“ bereits vorgestellt und natürlich ist sie zur Bürgersprechstunde vor Ort in der Wache: „Momentan findet die Sprechstunde noch nur in jeder ungeraden Woche mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr statt“, sagt Konow, „demnächst wollen wir das aber wieder wöchentlich anbieten.“ Was natürlich nicht heißt, dass sie ansonsten nicht in Ronsdorf ist: „In der übrigen Zeit habe ich hier meine Büroarbeit und bin sehr viel im Stadtteil unterwegs, um meine

Aufgaben zu erledigen. Manchmal komme ich dann erst kurz vor Dienstschluss noch einmal in die Wache.“ Einen Streifenwagen hat sie in Ronsdorf übrigens nicht: „Mir wird ein 125er Roller zur Verfügung gestellt, für den ich gerade noch meine Führerschein-erweiterung gemacht habe.“ Erfahrung für ihre neue Aufgabe bringt Sabrina Konow genügend mit – sie ist seit 2000 bei der Polizei, die letzten 13 Jahre davon war sie im Kriminalkommissariat 14 in Wuppertal für Raub und Wohnungseinbrüche zuständig. „Ich wollte aber wieder mehr diese Polizeiarbeit vor Ort machen im direkten Kontakt mit den Bür-

gern“, erklärt sie, „deshalb habe ich mich schon länger für den Bezirksdienst interessiert.“ Als die Stelle in Ronsdorf ausgeschrieben wurde, bewarb sie sich daher sofort darauf. Für Wohnungseinbrüche ist sie indirekt immer noch zuständig. Sie kümmert sich um die Opfernachsorge und besucht betroffene Menschen. Als Wuppertalerin ist ihr Ronsdorf schon vorher nicht unbekannt gewesen: „Ich kenne hier viele Freunde aus der Kindheit. Und im Café am Bandwikerplatz war ich früher auch schon öfter“, lacht sie, „Ich bin gerne hier. Ronsdorf ist ein netter freundlicher Ort.“ Eigentlich sind für Ronsdorf sogar zwei Bezirksdienstbeamte vorgesehen, diese beiden Stellen konnten jedoch lange Zeit krankheitsbedingt nicht besetzt werden. Momentan bekommt Sabrina Konow deshalb noch Unterstützung von Polizeihauptkommissar Christian Bock, der eigentlich für den Bezirksdienst in Beyenburg zuständig ist. Beide gehen jedoch davon aus, dass auch die zweite Stelle in Ronsdorf irgendwann besetzt werden kann. Für Bürgeranfragen ist die Hauptkommissarin unter Telefon 2 84 62 60 in Ronsdorf erreichbar – in Notfällen ist aber natürlich die „110“ immer die richtige Wahl.

## Ensemble Ufermann zu Gast im Tannenhof

(Lü./PK) Die Musikgruppe um den Keyboarder Erhard Ufermann umfasst mit ihm sechs Musiker und eine Musikerin. In dieser recht großen Besetzung gastierte die Formation am Vorabend zum 2. Advent in der Kirche der Ev. Stiftung Tannenhof. Das Programm „59 Minuten Weihnachtsen“ bereitet auf diese Feiertage vor, wenngleich der Titel für die Studio-CD der Gruppe gilt. Das Konzert dauerte indes 90 Minuten. Die Musik von Ufermann ist schwer zu kategorisieren. Weltmusik ist zu hören, deutliche Jazz-Einflüsse ebenso, hier und da kommt Soul und Funk hervor, es swingt und groovt zum Niederknien, es glitzert bei einem Latin-Beitrag, es funkelt bei einem Jazz-Walzer, den in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts Cannonball Adderley hätte spielen können. Ob nun

eine aktualisierte Version von „Maria durch ein Dornwald ging“, eine dezent groovige Fassung von „Es kommt ein Schiff geladen“ oder ein orientalisch gefärbter Song – die Klasse des Ensembles bleibt stets hörbar. „Star des Abends“ ist ohne Frage der junge Trompeter Frederik Hesse, der noch nie mit der Band zusammengespielt hat. Man hört das nicht. Und außerdem spielt Hesse einige Soli, die einen kundigen Jazzhörer anerkennend nicken lassen. Auch Schlagzeuger Jörg Dausend hat Spaß, er lächelt während des gesamten Konzertes. Bassist Harald Eller sorgt für den Teppich und spielt ein seltsames Instrument, das Daxophon heißt und unheimlich klingen kann. Saxophonist Dieter Nett, der auch alle Arrangements verantwortlich ist, besticht durch einige tolle Soli, Thomas Lensing an



Die Formation Ufermann in der Besetzung (v.l.n.r.): Erhard Ufermann, Harald Eller, Hayat Chaoui, Jörg Dausend, Frederik Hesse, Dieter Nett und Thomas Lensing (Foto: PK)

den Percussion-Instrumenten beweist, dass er auch formidabel singen kann. Erhard Ufermann hält sich mit Solobeiträgen zurück und sorgt auf seinem Keyboard für den Gruppenklang. Und Sängerin Hayat Chaoui, auch Leiterin des Chores „Women of Wuppertal“

(WOW) ist sowieso über jeden Zweifel erhaben. Ihr glockenreiner Sopran prägt so manches Stück. Angesichts des letzten offiziellen Liedes, das besinnlich, nachdenklich und ernst klang, verzichtete die Gruppe verständlicherweise auf eine Zugabe.

# SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung  
Auflage 20.000

Ausgabe 50  
14.12.2025

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

### Aus dem Inhalt

#### Mosaik-Kunst

Zwei zehnte Klassen der Erich-Fried-Gesamtschule arbeiten mit Ute Scholl-Halbach daran, die Toilettenanlage ihrer Schule künstlerisch zu verschönern. (mehr dazu auf S. 2)

#### Weihnachtsmarkt

Der SV Jägerhaus-Linde richtete in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt unter dem Motto aus „Von Ronsdorfern für Ronsdorfer“ und kann nach dem Fest eine durchaus positive Bilanz ziehen. (mehr dazu auf S. 3)

#### Adventsfeier

Für fröhliche, vorweihnachtliche Stimmung sorgte der Chor „Hedwigs-Kids“ im Reformierten Gemeindesaal bei der Feier für ältere Gemeindemitglieder. (mehr dazu auf S. 5)

... und weitere 35 Themen in dieser Zeitung.

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

Wenn Sie in diesem Jahr noch eine Anzeige planen, ist die kommende Ausgabe die beste Möglichkeit dazu. Der letzte Erscheinungstermin im Jahr 2025 ist am 21. Dezember.

Das erste SONNTAGSBLATT im neuen Jahr erscheint erst wieder am 11. Januar 2026.

Per E-Mail sind wir jederzeit für Sie erreichbar:  
[info@sonntagsblatt-online.de](mailto:info@sonntagsblatt-online.de)

### Letzte Meldung

#### Wohnungsbrand

##### Polizeibericht

(Ro.) Am Mittwoch, den 10. Dezember, etwa gegen 21.10 Uhr kam es in einer Wohnung eines barrierefreien Mehrfamilienhauses an der Straße „Am Stadtbahnhof“ zu einem Brand. Zuvor hatte ein Passant der Feuerleitstelle eine Rauchentwicklung aus einer Wohnung im zweiten Obergeschoss gemeldet. Im Rahmen der Löscharbeiten fanden die Einsatzkräfte einen Leichnam. Ob es sich dabei um die 65-jährige Wohnungsinhaberin handelt, ist Gegenstand der Ermittlungen. Dritte wurden bei diesem Brand nicht verletzt. Die betroffene Wohnung ist nicht mehr bewohnbar. Es ist ein nicht zu beziffernder Gebäudeschaden entstanden. Zur Ermittlung der Brandursache wird die Wohnung von Kriminalpolizei und Brand-sachverständigen begangen.

SONNTAGSBLATT  
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

SCHRÄNKE  
nach Maß  
STEINBERG 74 0102

**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsienpferstraße 6  
42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Telefon (02 02) 4 66 09 64  
Telefax (02 02) 4 66 09 67  
[www.kuechen-sabel.de](http://www.kuechen-sabel.de)  
[sabel-kuechenmontage@t-online.de](mailto:sabel-kuechenmontage@t-online.de)

## Rum aus Ronsdorf

Rumspezialität aus der Dominikanischen Republik verfeinert in Ronsdorf.



Für dieses Projekt wurde 8 Jahre alter Rum aus der DomRep importiert und für mehr als ein Jahr in ausgesuchten 50l Sherry und Islay Fässern nachgereift. Lernen Sie das intensive Aroma dieser Spezialität kennen. Aus dem Fass abgefüllt mit 48%vol. **Jetzt im Angebot!** 49,90€ 39,90€ (7ABKA)

**Jetzt im Ladengeschäft probieren!** Breite Str. 50  
Tel. (0202) 464603  
[www.oellingrath-wein.de](http://www.oellingrath-wein.de)  
Di-Do 14-18.30, Fr 10-18.30, Sa 10-14 Uhr

Oellingrath

BOB .bike

[www.bob.bike](http://www.bob.bike)

Vielen Dank für Ihre Treue – wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr mobil zu begleiten.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten  
Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr  
Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen  
Tel. 0202 / 24 333 139 - [www.bob.bike](http://www.bob.bike)

Wir machen 8 Tage Betriebsferien vom Sa. 27.12.2025 bis Sa. 3.1.2026

## Schrauber gesucht

BOB.bike Outlet Wuppertal

Du willst nicht irgendeinen Schrauberjob – sondern ein Umfeld, das modern, stabil und ganzjährig ausgelastet ist? Bei BOB.bike, Teil der BOB Automotive Group, arbeitest du in einer Werkstatt mit Top-Ausstattung und langfristiger Perspektive.

Zweirad-Mechaniker/-Mechatroniker (m/w/d) & Zweirad-Mechaniker-Meister (m/w/d) in Festanstellung mit unbefristetem Vertrag.

Einfach online bewerben. Oder komm einfach vorbei!





kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer\*innen sollten sich deshalb unter anderem am **Montag** am Blombacher Bach und im Rautental an die Geschwindigkeit halten. Am **Dienstag** kontrolliert die Stadt das Tempo An der Blutfinke, an der Echoer Straße, der Staubenthaler Straße, der Lohsiepenstraße, der Kurfürstenstraße und der Breitestraße. Der mobile Blitzer steht am **Mittwoch** in der Max-Horkheimer-Straße, im Oberen Griffenberg, in der Küllenhahner Straße, der Remscheider Straße, der Goldlackstraße und der Wettinerstraße. Am **Donnerstag** blitzt es in der Jägerhofstraße, an der Obere und Untere Lichtenplatzer Straße sowie an der Heinz-Fangmann-Straße und am **Freitag** dann An den Friedhöfen, in der Lüttringhauser Straße und Am Kraftwerk. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

Müllabfuhr

(W.) Aufgrund der diesjährigen Weihnachtsfeiertage kommt die Müllabfuhr einmal früher und einmal später als üblich. Wegen des 1. Weihnachtstages, Donnerstag, 25. Dezember, kommt die Müllabfuhr früher. Entleert wird statt Montag, 22. Dezember, am Samstag, 20. Dezember, statt Dienstag, 23. Dezember, am Montag, 22. Dezember, statt Mittwoch (Heiligabend), 24. Dezember, am Dienstag, 23. Dezember und statt Donnerstag (1. Weihnachtstag), 25. Dezember, am Mittwoch (Heiligabend), 24. Dezember. Wegen des 2. Weihnachtstages, Freitag, 26. Dezember, kommt die Müllabfuhr einen Tag später als gewohnt. Entleert wird statt Freitag, 26. Dezember, am Samstag, 27. Dezember.

Korrektur

(Ro.) Der Eissalon „Golosa“ hat in der Winterzeit täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Ronsdorfer Rumprojekt  
Lange Nachreife im Oellingrath-Keller



(Ro.) Im Keller von Oellingrath Wein & Spirituosen lagern nicht nur Weine, sondern auch zwei Fässer mit Rum aus der Dominikanischen Republik. Acht Jahre alter Rum wurde aus der „DomRep“ importiert und für die Nachreife in speziellen Fässern eingelagert, in denen zuvor Sherry aus dem spanischen Jerez und rauchiger Whisky der schottischen Insel Islay lagerten. Nach fast zwei Jahren Reifezeit wurde der Rum aus den 50-Liter Quarter-Casks abgefüllt. Durch das Finish in den Quarter-Casks hat der Rum ein besonders intensives Aroma bekommen. Das Sherry-Cask bringt ihm Noten von Rosinen, Nüssen und reifen Früchten, das Islay-Cask Röstaromen, Kaffee-, rauchige und Schokoladen-Noten. Den Rum kann man bei Oellingrath Wein & Spirituosen probieren.

(Foto: JoB)

Wurstlotten beim RMC  
Tradition im Ronsdorfer Männerchor



(Ro.) Am Samstag, dem 15.11.2025 richtete der Ronsdorfer Männerchor wieder sein traditionelles Wurstlotten in seinem Sängerheim Emmastraße 11 bzw. Siegesstraße 114 aus. Im Wechsel wurde dabei um Schnitzwürstchen gespielt und schmackhafte sowie nützliche Preise wurden verlost. Gewinner des Hauptpreises war an diesem Tag Yvonne Zimmermann.

(Foto: privat)

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!  
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Mosaik-Kunst für Sanitäranlagen



Stephanie Rolf (l.) und Ute Scholl-Halbach (r.) leiten zwei zehnte Klassen bei den Mosaikarbeiten an.

(Ro./LMP) Die Ronsdorfer Mosaik-Künstlerin Ute Scholl-Halbach hat gemeinsam mit der Kunstlehrerin Stephanie Rolf von der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) ein aufwendiges Projekt gestartet. Seit Oktober arbeiten zwei zehnte Klassen daran, die Sanitäranlagen an ihrer Schule

künstlerisch zu gestalten und zu verschönern. Schultoiletten gelten ja per se nicht gerade als „Wohlfühl-Oasen“. Der momentane Zustand der „stillen Örtchen“ an der EFG ist dabei auch nicht als völlig makellos zu bezeichnen, aber „schön“ geht eben anders.

Deshalb werden nun nach einer Grundreinigung in einem ersten Schritt die steril-kalt wirkenden weißen Standard-Kacheln professionell überputzt. Dann folgt die Arbeit und deren Ergebnis der Zehntklässler:innen. An der Flur-

wand zwischen den Herren- und den Damentoiletten gegenüber der Mensa soll demnächst zum Beispiel ein großes Schwebebahn-Mosaik prangen. Und auch die Toilettenräume selbst werden mit vielen weiteren Wuppertal-Motiven verschönert. Hierfür entwerfen die Schüler:innen zurzeit bunte Mosaik, die unter anderem das Ronsdorfer Stadtwappen, den „Wupperwurm“ und das Bandwiker-Denkmal, aber auch die Müngstener Brücke, das Stadion am Zoo oder einen WSW-Bus darstellen.

„Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass die Toiletten dann nicht mehr beschmiert oder beschädigt werden, wenn sie als etwas Besonderes wahrgenommen werden“, erklärt



Die Schülerschaft hat sich für Wuppertal-Motive entschieden – hier ist das Ronsdorfer Stadtwappen in einer bunten Pop-Art-Version in Arbeit.

(Fotos: LMP)

Ute Scholl-Halbach. Deutschlandweit haben bereits mehrere Schulen eine derartige Umgestaltung ihrer Sanitäranlagen vorgenommen und gute Erfahrungen damit gemacht.

Und Stephanie Rolf gestaltet als Lehrerin die Arbeiten daran zudem pädagogisch sinnvoll. So haben die Schüler:innen ih-

re Entwürfe beispielsweise mit einer speziellen Software ausgearbeitet, so dass in diesem Projekt nicht nur die künstlerischen, sondern auch die IT-Kompetenzen gefördert werden.

Das SonntagsBlatt wird den Fortgang dieses spannenden Projekts weiterhin begleiten.

Leibniz sammelt wieder Päckchen  
Weihnachtsaktion für die Remscheider Tafel

(Lü./LMP) In einem Keller-raum des Leibniz-Gymnasiums an der Lockfinker Straße werden momentan noch die Weihnachtspäckchen gesammelt, die demnächst an bedürftige Familien aus Lüttringhausen und Lennep ausgegeben werden sollen.

Die Sammelaktion ist für Kinder ebenso wie auf Erwachsene ausgerichtet. Gesammelt werden Päckchen mit Lebensmitteln, Spielwaren und Kosmetikartikeln. Diese Gemeinschaftsaktion mit der Remscheider Tafel hat sich inzwischen seit 2017 bewährt.

Neben dem Leibniz-Gymnasium sind auch weitere Remscheider Schulen an der Sammlung beteiligt wie zum Beispiel die Sophie-Scholl-Gesamtschule und das Käthe-

Kollwitz-Berufskolleg.

Die zentrale Anlaufstelle befindet sich aber wieder an der Lockfinker Straße, wo das Organisationsteam um Pfarrerin Anke Schäfer und die Schülerinnen Lena Spors und Carla

Grütz die Sammlung koordiniert. Päckchen können dort noch bis zum 16. Dezember am Haupteingang abgegeben werden, und zwar jeweils morgens vor dem Unterricht oder in der großen Pause.



Die Schülerinnen Carla Grütz (links) und Lena Spors aus der 11. Klasse sortieren die abgegebenen Päckchen im Keller des Leibniz-Gymnasiums.

(Foto: LMP)

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht.  
Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.<sup>2,3</sup>

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.<sup>4</sup> So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.<sup>1</sup>



Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen. Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.<sup>2,3</sup>

Hörvermögen regelmäßig testen.

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf [geers.de/hoertest](https://geers.de/hoertest) oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

**Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:**

1. Kreuzbergstraße 23, 42899 Remscheid-Lüttringhausen, Tel.: 02191 2092132

2. Ascheweg 11, 42369 Wuppertal-Ronsdorf, Tel.: 0202 69829833

**Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf [geers.de/](https://geers.de/) termin:**

**GEERS** Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund Code für Fachgeschäft

<sup>1</sup> Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. <sup>2</sup> Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> <sup>3</sup> Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> <sup>4</sup> World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

Christliche Werte  
Prof. Katharina Peetz beim „Gespräch“

(Ro./PK.) Zur Relevanz christlicher Werte in der sogenannten modernen Welt referierte im Rahmen der Serie „Das Gespräch“ im Gemeindesaal von St. Joseph Katharina Peetz, Professorin für systematische Theologie an der Bergischen Universität Wuppertal. Zunächst klärte Prof. Peetz, was Werte bedeuten. „Werte dienen der Orientierung. Ohne Werte wäre das Leben weniger sicher“, erklärte sie.

Klassische christliche Werte sind zum Beispiel die Nächstenliebe oder die Vergebung, die Gerechtigkeit und die Fairness. „Wobei man Werte und Wünsche schon trennen sollte“, fügte Peetz an.

In ihrem Impulsvortrag machte die Professorin klar, dass Werte wie Menschlichkeit und Vergebung die Anker in unserer Gesellschaft sind. Diese Werte klären, wie wir in der Gesellschaft miteinander leben wollen. Die Referentin präsentierte 33 christliche Werte auf einer Folie – von A wie Akzeptanz bis V wie Vergebung.

„Die deutsche Gesellschaft ist stark von Ungleichheit gekennzeichnet“, stellte Prof. Peetz fest. „Auch die politische Lage wird kontrovers diskutiert. Da sind Werte wichtig.“

Sie ging weiter darauf ein, wie der Glaube Werte erhöhen könne, Werte wie Barmherzigkeit oder Hilfsbereitschaft, in deren Mitte Jesus stehe: „Man muss Vorurteile überwinden“, sagte die Professorin, „und auch das Freund/Feind-Schema. Barmherzigkeit ist mehr als bloßes Mitgefühl.“ Das Eintreten für Gerechtigkeit im Sinne von Jesus geschehe nicht aus Machtstreben, sondern aus Liebe. Als Fazit machte die Theologin klar, dass christliche Werte kein Besitzstand sind, sondern ein Angebot an alle, die nach Menschlichkeit suchen. Werte führten zu mehr Gerechtigkeit, und mehr Gerechtigkeit führe zu Frieden. Letztendlich, das machte Prof. Peetz klar, muss man jedoch kein Christ sein, um diese Werte zu leben, sondern einfach nur ein mitfühlender Mensch.



Professorin Katharina Peetz (Foto: PK)





Kurz notiert

Weihnachtsmarkt am Toelleturm

(Hb.) Bereits zum zehnten Mal öffnet der Barmer Verschönerungsverein (BVV) am vierten Adventswochenende, 20. und 21. Dezember, das Weihnachtsdorf rund um den Toelleturm, Hohenzollernstraße 33 seine Pforten. Wegen der besonderen idyllischen Lage ist dieser Weihnachtsmarkt zu einer Tradition für alle Menschen geworden, die das besondere, adventliche Flair auf dem Höhepunkt der schönen Barmer Anlagen genießen möchten.

Rund um die zauberhafte Kulisse des beleuchteten Toelleturms, dessen Eingang sich auf 333 Metern über dem Meeresspiegel befindet, werden unterschiedliche Aussteller:innen ihr Kunsthandwerk, Speisen und Getränke anbieten. Mit dabei: persische Spezialitäten, Honig, Seifen, Häkeleien, Glas, Kinderkleidung, Aperol, Malerei, Bilder, Postkarten, Lichter, Holz und das beliebte Kinderkarussell. Die besinnliche Atmosphäre lädt zum Innehalten, Verweilen oder einem Plausch ein. An beiden Tagen ist für das musikalische Programm gesorgt. Öffnungszeiten: Samstag, 20. Dezember, von 12 bis 20 Uhr, Sonntag, 21. Dezember, von 11 bis 19 Uhr.

Voicemble

(Lü.) Am Sonntag, den 21. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof (Remscheider Straße 76) gibt der junge Chor Voicemble sein Weihnachtskonzert. Angefangen bei klassischen Stücken wie „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von Felix Mendelssohn bis hin zu peppigen Weihnachtsliedern wie „Carol of the Bells“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wie immer unter der Leitung von Astrid Ruckebier, Klavier spielt Céline Kammin. Der Eintritt ist frei.

Vorstandswechsel

(W.) Im Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land hat es bei der Jahreshauptversammlung Anfang Dezember einen bedeutenden Wechsel gegeben: Nach vielen Jahren an der Spitze verabschiedete sich Dr. h.c. Peter Vaupel, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins. Mit seinem Rückzug aus dem Vorstand legte er zugleich seine weiteren Ämter im Beirat und der Gesellschafterversammlung der Junior Uni nieder. Zu seinem Nachfolger wählten die anwesenden Mitglieder Axel Jütz, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal.

„Peter Vaupel hat den Förderverein über viele Jahre mit außergewöhnlichem Engagement geprägt und die Junior Uni maßgeblich unterstützt. Für sein Wirken – auch im kaufmännisch-organisatorischen Beirat – sind wir ihm zu tiefst dankbar“, sagte der neue Vorsitzende Axel Jütz. Jütz blickt voller Vorfreude auf seine neue Aufgabe.

Neben Jütz wurden Prof. Dr. Gela Preisfeld als stellvertretende Vorsitzende, Jochen Braun als Schriftführer und Dr. Stefan Hellhake als Schatzmeister in ihren Ämtern bestätigt.

Weihnachtsmarkt mit viel Ronsdorfer Herz

Ronsdorfer Vereine zogen an einem Strang und zauberten Atmosphäre



Der Weihnachtsmann war natürlich die Attraktion für die Kleinsten.



Trotz teilweise miserablen Wetter war der Ronsdorfer Weihnachtsmarkt sehr gut besucht und zauberte mit viel Lichterglanz auf den Bandwirkerplatz eine heimelige vorweihnachtliche Atmosphäre. (alle Fotos: LMP)

(Ro./LMP) Nachdem der von einer Event-Agentur ausgerichtete Weihnachtsmarkt im letzten Jahr nicht ohne Kritik geblieben war, hatte der SV Jägerhaus-Linde als diesjähriger Veranstalter für das vergangene Wochenende einen „Weihnachtsmarkt von Ronsdorfern für Ronsdorfer“ versprochen – und er hat sein Versprechen voll und ganz gehalten. Trotz

Hunderte von Besucher:innen ließen es sich auch im Nieselregen nicht nehmen, über den Bandwirkerplatz zu flanieren und bei etlichen Leckereien sowie warmen und kalten Getränken in gemütlicher Runde zu verweilen.

Neben dem SV Jägerhaus hatten auch der TTV Ronsdorf, die Freie Evangelische Gemeinde, der Verein „Miteinan-



Der Shanty-Chor „Blaue Jungs“ sorgte mit seinen Liedern für weihnachtliche Stimmung.

der auch in diesem Jahr relativ kurzen Vorbereitungszeit ist es dem Verein gelungen, einen Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen auf die Beine zu stellen, bei dem man das „Ronsdorfer Herz“ spürte, das letztes Jahr etwas auf der Strecke geblieben war.

der in Ronsdorf“, der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein, die Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf und die Justizvollzugsanstalt Stände aufgebaut: „Es gab noch mehr Vereine, die mitgemacht hätten – aber für einige war die Vorlaufzeit einfach zu kurz“, er-



Die atemberaubende Feuer-Akrobatik-Show des Kinder- und Jugendzirkus „La Luna“

klärte SVJ-Vorsitzender Detlef Feistel gegenüber dem SonntagsBlatt. Darüber hinaus sind natürlich auch die räumlichen Möglichkeiten begrenzt: „Wir werden nächstes Jahr versuchen, noch ein wenig mehr vom Platz nutzen zu können“, schildert Feistel seine Überlegungen, „Ich könnte mir sogar eine Schlittschuhbahn vorstellen.“

Doch das ist Zukunftsmusik. Für dieses Jahr steht erst einmal fest, dass der Weihnachtsmarkt bei den Ronsdorfer:innen und den Gästen aus der Region wieder richtig gut „angekommen“ ist. „Man merkt wie viel Herz hier dabei ist und wie die Ronsdorfer Vereine alle an einem Strang gezogen ha-

ben“, war der Tenor, der immer wieder auf dem Bandwirkerplatz zu hören war. Doch auch das Rahmenprogramm, für das Katja Feistel als Organisatorin des SV Jägerhaus-Linde gesorgt hatte, konnte sich sehen lassen: Das Erscheinen des Nikolauses am Samstagmittag war ein Highlight für die Kleinsten und der Auftritt des Shantychors „Blaue Jungs“ sorgte für weihnachtliche Stimmung. Die atemberaubende Feuer-Akrobatik-Show des Kinder- und Jugendzirkus „La Luna“ und das festliche Konzert des Ronsdorfer Posaunenchores werden bei allen auch über Weihnachten hinaus in bester Erinnerung bleiben.

Premiere für den Adventsbasar

Ein voller Erfolg mit vielen Gästen in der MACHBAR



Gute Stimmung herrschte bei den Machbar-Aktiven und Besucher:innen.

(Ro.) Zum ersten Mal fand in der MACHBAR – Scheidstraße 52 – ein Adventsbasar statt und die Premiere hätte schöner kaum sein können. Die Macherinnen und Macher hatten beeindruckend viele Dinge genäht, gebacken und hergestellt: Etageren, praktische und liebevoll gefertigte Stoff- und Upcyclingprodukte, wunderbar leckere Marmeladen und vieles mehr.

Mehr als 300 Besucher:innen kamen am vergangenen Samstag vorbei – zum Reparieren, zum Stöbern oder einfach zum leckere Waffeln zu essen. Kinder mit Nikolausmützen bereiteten sie zu. Im Kreativla-

bor wurden leuchtende Schneeflocken-Geräte konnten gemeinsam mit den Besuchenden



„Stahlwille“ spendete einen wertvollen, gut ausgestatteten Werkzeugwagen zur sichtbaren Freude der Macherinnen und Macher.

noch vor dem Fest repariert werden. Mehr als 40 Ehrenamtliche sorgten dafür, dass jeder sich wohlfühlte.

Dank zahlreicher Spenden konnten sowohl die Materialkosten als auch die nächste Miete für den Verein gedeckt werden. Ein besonderes Highlight war die großzügige Spende von Stahlwille: ein kompletter Werkzeugwagen samt Ausstattung.

Für strahlende Augen sorgte außerdem eine kleine Nikolaus-Aktion.

Als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz erhielten alle Macherinnen und Macher einen Nikolaus aus fair gehandelter GEPA-Schokolade, einen Trassenkalender sowie einen exklusiven Link zu einem besonderen Film.

Auch dieser Tag zeigte, was an einem ersten Samstag im Monat in der MACHBAR entsteht: ein lebendiger Ort, an dem Kinder und Erwachsene gemeinsam aktiv werden, sich austauschen und Gemeinschaft erleben.

Das ist Weihnachten für mich

Gemischter Chor PROMUSICA RONSDOERF

Weihnachtskonzert Samstag, 20.12.2025 Freie evangelische Gemeinde Bandwirkerstraße 28-30 42369 Wuppertal-Ronsdorf Beginn 16:00 Uhr Einlass 15:30 Uhr

Mitwirkende Spin-off Kinderchor der Bergischen Musikschule Claus Fabianke, Benjamin Mahler - Klavier Juliane Wenzel - Gesang Renate Schlömski - Gesamtleitung

Weihnachtskonzert Samstag, 20.12.2025 Freie evangelische Gemeinde Bandwirkerstraße 28-30 42369 Wuppertal-Ronsdorf Beginn 16:00 Uhr Einlass 15:30 Uhr

Freier Eintritt, Spende erbeten

Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Elektro

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK · PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de info@elektrohalbach.de

Entsorgung

Container - für Schutt & Müll - Abfälle aller Art

Tamm GmbH

Anlieferung möglich

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93 info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30 www.kuether-gmbh.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt



In dieser Woche gratulieren wir:

Margret Fichthorn	86 Jahre	16. Dez.
Hiltrud Haurand	88 Jahre	17. Dez.
Ursula Vorbau	84 Jahre	17. Dez.
Peter Stelzer	82 Jahre	19. Dez.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!  
Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein,  
dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen;  
und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen,  
und die Flamme soll dich nicht versengen.

(Jesaja 43, 1b und 2)

Joachim Kneusels

\* 13. Januar 1929 \* 1. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Hans-Werner  
Bettina  
Margarete  
Hannelore  
mit Familien

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Kneusels  
c/o Bestattungen Küther GmbH, Breite Str. 7b, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, den 19. Dezember 2025, um 13 Uhr auf dem ev.-ref. Friedhof, Staubenthaler Str. 28 in 42369 Wuppertal-Ronsdorf.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Sauer-Orgel der ev.-ref. Kirche Wuppertal-Ronsdorf. Kontoinhaberin: Evangelisch-reformierte Gemeinde Ronsdorf IBAN: DE74 3305 0000 0000 4006 22, Stichwort: Beisetzung Joachim Kneusels.

Ich höre auf zu leben,  
aber ich habe gelebt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von meinem Papa und Schwiegervater

Klaus-Peter Trimpop

\* 23. Juli 1939 † 17. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Anja Trimpop und Thomas Stipancevic

Traueranschrift: Anja Trimpop,  
Mühlal 6, 35315 Homberg (Ohm)

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik  
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Bestattungen  
Tag und Nacht dienstbereit  
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf  
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid  
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Uwe Meister  
Bestattungen seit 1912

Bestattungen  
Kotthaus  
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
Telefon 02 02 / 47 11 56  
www.bestattungen-kotthaus.de  
info@bestattungen-kotthaus.de

Weitersagen dauert länger – SONNTAGSBLATT

In der Dunkelheit der Trauer  
leuchten die Sterne.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge  
entschlief heute unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Friedrichs

geb. Honselmann

\* 22. März 1940 \* 4. Dezember 2025

Wir werden dich sehr vermissen:

Heike und Klaus mit Anna Lea  
Dirk und Angelika mit Kevin  
Marco und Steffi mit Paul und Theo  
Rita  
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 19. Dezember 2025 um 11.30 Uhr, auf dem ev. Friedhof Lüttringhauser Straße, Wuppertal-Ronsdorf statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen, erbitten wir eine Spende an die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land (Bürgholz), Stadtparkasse Wuppertal, Kontonummer DE42 3305 0000 0000 9799 97, BIC: WUPSDE33XXX, Stichwort: Ursula Friedrichs

Ev.-Reformierter Friedhof

Bitte beachten Sie die **abgelaufenen Nutzungsrechte** auf dem Ev.-Reformierten Friedhof, Staubenthaler Straße 32, 42369 Wuppertal. Infos finden Sie **auf den Aushängen am Gemeindehaus**, Kurfürstenstr. 13 und am Friedhofsbüro.

Eine festliche musikalische Stunde

Adventskonzert in der Ev. Kirche Lüttringhausen

(Lü./PK) Der Kantor der Evangelischen Gemeinde in Lüttringhausen, Christian Gottwald, hatte zum Adventskonzert in der Kirche nicht nur „seine“ beiden Chöre – den Kirchen- sowie den Gospelchor der Gemeinde – eingeladen, sondern auch einige herausragende Solisten. So den Trompeter Nikolaus Tschöpe, Kennern der Bergischen Musikszene sicher aus dem Lenep-er Blechbläserquintett bekannt. Außerdem Jan Heynen, der durch sein exzellentes Posaunenspiel die Stunde aufwertete. Pianistin Sylvia Tarhan unterstützte das Konzert am Flügel.

Mit Gospel ging es los („Go, tell it on the mountain“). Gottwald wechselte für zwei Sätze aus Albinonis D-Dur-Sonate an die Kirchenorgel. Dort wurde er von Nikolaus Tschöpe unterstützt. Der Kirchenchor schloss sich an und sang unter Ande-



Kantor Christian Gottwald leitete beim Adventskonzert auch den Gospelchor der Gemeinde. (Foto: PK)

rem „Nun kommt der Heiden Heiland“ (Osiander) und „Der Morgenstern“ von Michael Praetorius. Das fulminante „Fugato“ des zeitgenössischen Leverkusener Komponisten Hans-André Stamm fegte durch die Kirche, als habe sich der Frühling erhoben. Es wurde von Gottwald an der Orgel

und Jan Heynen an der Posau- ne gespielt. Und das Konzert endete mit mehr als einer Handvoll Gospelgesängen, von denen sicherlich „Mary’s Boy-child“ am bekanntesten war. Dann noch ein „Star-Carol“ (John Rutter), und das Ad- ventskonzert wurde mit viel Beifall bedacht.

WORT ZUM SONNTAG

Beharrlichkeit führte zum Ziel



Hans Würzbach, CVJM Ronsdorf e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, die Adventszeit ist leider nicht frei von schlechten Nachrichten. Sie erinnern sich vielleicht mit Grauen an die Vorkommnisse auf dem Weihnachtsmarkt von Magdeburg im letzten Jahr. Deshalb: Haben Sie heute schon eine gute Nachricht gehört, gelesen oder erhalten? Wenn nicht, dann möchte ich Ihnen an dieser Stelle die Geschichte der polnischen Stadt Nowa Huta erzählen. Eine wahrlich bemerkenswerte und frohmachende Geschichte, die ich in

einer Kurzfassung in einem Buch von Axel Kühner „Hoffen wir das Beste“ gefunden habe.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sollte in der Nähe von Krakau eine neue Stadt gebaut werden: Nowa-Huta. Aber eine Stadt ohne Gott. Eine Kirche war nicht vorgesehen. Das ließen sich die gläubigen Polen nicht gefallen. Sie stellten ein Kreuz ins Freie und trafen sich dort zu Tausenden, auch bei Temperaturen von oft 20-25°C unter Null. Zehn Jahre kämpften sie darum, eine Kirche bauen zu dürfen. Dann erhielten sie die Erlaubnis, sie in Eigenleistung zu erstellen. Tausend Quadratmeter sollten in Waschbeton entstehen. Die Verantwortlichen baten darum, im Flusslauf jeweils ein paar Kieselsteine zu suchen und mitzubringen. Diese Idee wurde zu einem eindrucksvollen Zeugnis: Von überall her kamen Kieselsteine; sie wurden sogar in so vielen Paketen geschickt, dass die Post streikte. Als sich die Ge-

schichte bis Rom herum- sprach, schickte Papst Paul VI. einen Stein aus St. Peter, der zum Grundstein wurde. Bis zu den Vereinigten Staaten drang die Kunde: Sie sandten einen Stein, den die Astronauten vom Mond mitgebracht hatten. Dieser Stein wurde in den Tabernakel eingearbeitet. So wurde aus dem kommunistischen Plan ein eindrucksvolles Zeugnis des Glaubens vieler Christen.

Die Beharrlichkeit der Menschen in Nowa Huta zahlte sich aus. 1977 wurde die Kirche in Nowa Huta eingeweiht – eine gute Nachricht für die Menschen. Sie erinnert mich an das Wort des Propheten Jesaja 40,3.10: „Bereite dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ Wir sind nicht allein. Freuen Sie sich über die guten Nachrichten unter den vielen schlechten und kommen Sie behütet durch die Advents- und Weihnachtstage.

Hans Würzbach

Kurz notiert

Weimar trifft Wuppertal

(Ro.) Am Sonntag, den 14. Dezember, findet eine besondere musikalischen Advents- dacht statt.

Der Kammerchor der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar unter der Leitung von Professor Jürgen Puschbeck ist um 15 Uhr in der Lutherkirche zu Gast.

Das Ensemble, das sich durch seine große stilistische Bandbreite von der Renaissance bis zur Moderne einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat, präsentiert ein festliches Programm mit A Cappella Chormusik zur Adventszeit. In stimmungsvoller Atmosphäre erklingen dabei Werke, die gleichermaßen zum Innehalten, zur Besinnung und zur Vorfreude auf Weihnachten einladen.

Pfarrerin Friederike Slupina-Beck übernimmt mit einer adventlichen Andacht den liturgischen Rahmen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Basar am Nikolaustag

Nette Stunden im SHW-Seniorentreff

(Ro./LMP) Der Seniorentreff des Sozialen Hilfswerks an der Erbschlöer Straße 4 ist auch in der Vorweihnachtszeit eine beliebte Anlaufstelle, wenn es darum geht in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ein wenig zu plauschen.

Katja Epp, Leiterin des Treffs, hatte am Nikolaustag

von vor- bis nachmittags zu einem „Adventsbasar“ eingeladen. Bei Kaffee, Glühwein, Punsch und frisch gebackenen Waffeln war zwischendurch genügend Zeit für die zahlreichen Gäste, sich eine Duftberatung mit ätherischen Aromas-Ölen geben zu lassen oder Christstollen und anderes Gebäck für zuhause auszusuchen.



Das SHW-Team begrüßte die Gäste zum Adventsbasar – hier im Bild (stehend, von links): Sabrina Beckmann, Reiner Kuhn und Katja Epp. (Foto: LMP)

Kraft schöpfen

Schöne Adventslieder und gute Gedanken

(Ro.) Das neue Gottesdienstformat der evangelischen Gemeinde in der Bandwikerstraße kommt seit mittlerweile einem halben Jahr sehr gut an: einmal im Monat lautet das Motto am Freitagabend in der Lutherkirche schlicht und ergreifend „Kraft schöpfen“.

Am kommenden Freitag lädt die Gemeinde – im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders ausnahmsweise schon um 18 Uhr – zu den schönsten Ad-

ventsliedern, guten Gedanken und vielen Kerzen ein. Das Team der CROSS RUNNER hat sich in den vergangenen Wochen laufend Gedanken gemacht, um einen bewegenden und zu Herzen gehenden Gottesdienst vorzubereiten.

Im Anschluss gibt es im Foyer des Gemeindezentrums, Bandwikerstraße 15, noch die Gelegenheit, bei Adventsge- bäck und Kerzenschein ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**  
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**  
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**  
www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**  
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**  
www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**  
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**  
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**  
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**  
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**  
www.feg-ronsdorf.de

Behütet und geschützt fühlen.

Fordern Sie jetzt unter  
☎ 02 02 - 37 12 90  
kostenlos Ihren  
persönlichen Bestattungs-  
Vorsorgeordner an.

ZOCHER  
BESTATTUNGEN

KÜPPER Bestattungen  
4 67 00 26

Schreinerei  
Otto-Hahn-Straße 50  
Telefon 4 67 00 26

• Übernahme sämtlicher Angelegenheiten •

Bestattungen  
KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b • ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de



# Stimmungsvolle Adventsfeier

## „Hedwig-Kids“ zauberten schöne Vorweihnachtsatmosphäre



Fröhliche, vorweihnachtliche Stimmung erzeugte der Chor „Hedwig-Kids“ im Reformierten Gemeindesaal bei der Adventsfeier für die älteren Gemeindemitglieder. (Foto: JoB)

(Ro./Red.) Im gutbesuchten Gemeindesaal der Reformierten Gemeinde fand am vergangenen Samstag, dem Nikolaus-tag, die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren statt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken konnte das Publikum die „Hedwig-Kids“ begrüßen, den Kinder- und Jugendchor der Katholischen Gemeinde St. Hedwig in Cronenberg.

Unter der Leitung von Gudrun Ditgens besteht das Chorprojekt seit 30 Jahren und da nimmt es nicht wunder, dass die Chorleiterin von ihrem Lebenswerk spricht.

Die etwa 30 Chor-Mitglieder vom Grundschul- bis zum Erwachsenenalter erschienen auf der Bühne mit lustigen Nikolaus- und Weihnachtsaccessoires und sorgten umgehend für eine fröhliche Stimmung.

Begleitet von Gitarre, Bass und Flügel zauberte der Chor eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre und aktivierte die älteren Menschen mit ausgeteilten Texten immer wieder zum Mitsingen und Mitbewegen.

Ausgehend vom allseits bekannten „Alle Jahre wieder“ gehören zum Repertoire des Chores deutsche und internationale Weihnachtslieder. Dass einige der jüngsten Chormitglieder konzentriert und hinreichend natürlich den Auftritt moderierten, bedarf dabei der besonderen Erwähnung und ist sicher ein Ergebnis dessen, dass Gudrun Ditgens mit großem Engagement die Selbständigkeit der jungen Sängerinnen und Sänger fördert, sodass sie sich etwas zutrauen und bereit sind, Aufgaben zu übernehmen.

Nach etwa einer Dreiviertelstunde endete das Weihnachtskonzert mit einem mitreißenden „Feliz Navidad“ und großem Applaus, der eine Zugabe unumgänglich machte. Dass die sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren der Reformierten Gemeinde ebenfalls ihren Beitrag dazu geleistet hatten, stellte die Chorleiterin in ihren Abschlussworten noch einmal besonders heraus.

Nach einer kurzen Verschnaufpause beendete Pfarrer Dr. Jochen Denker den gelungenen Nachmittag mit einer Andacht, in der er ausgehend von dem vorherrschenden Blick des Alters auf Vergangenes diesen hoffnungsvoll auf die adventliche Erwartung des neuen Jahres richtete, was in naher Zukunft gefeiert wird und noch eine größere Zukunft für jede und jeden bereithält.

# Blick in die Toskana

## Bobrings zu Gast im Café Lichtblick

(Lü./PK.) Seit vielen Jahren schon bereist das Ehepaar Bobring die ganze Welt. Man kann sagen, dass sie die Hälfte eines jeden Jahres unterwegs sind. So haben die beiden bisher 62 Länder bereist. Das Schöne an dieser Reisetätigkeit ist, dass sie ihre Erlebnisse und Erfahrungen teilen.

In schöner Regelmäßigkeit ist das Ehepaar zu Gast im Lüttringhauser Café Lichtblick, um in einer Multivisions-Show über das jeweils bereiste Land zu berichten. Da werden Fotos gezeigt – kleine Videosequenzen inklusive – und alles ist von dazu passenden Musik begleitet.

Über ihre Italien-Reise berichteten die Bobrings bereits viermal, aber die Toskana klammerten sie aus, um sie gesondert zu behandeln.

Am Donnerstagabend war es dann soweit: 77 Minuten Toskana. Die visuelle Reise starte-

te in Barga mit den kulturellen Schätzen dieser Stadt. Über Lucca und die Geschlechtertürme („Je höher desto größer der Ruhm“) ging es über Pistoia („Dort soll die Pistole erfunden worden sein.“) zur Hauptstadt der Toskana und zum Hauptziel der Reise: nach Florenz.

Die Kunst sei allgegenwärtig in dieser Stadt. Auf dem großen Platz im Zentrum stehen zahlreiche Standbilder und so auch das berühmteste von Michelangelo, der David. In den Uffizien könne man Tage verbringen. Man komme aus dem Staunen nicht heraus.

Über Greve in Chianti und Siena („Der Dom! Die Krypta! Die dortige Bibliothek!“) ging es dann zur Endstation der Toskana-Reise: nach Volterra.

Bleibt eigentlich nur noch Sardinien. Das Café Lichtblick würde sich über einen Abend, der diese Insel zum Thema hat, sicher freuen.



Ein besonderer Blick auf Florenz, aufgenommen vom Fotografen Karl-Heinz Bobring. (Leinwand-Foto: PK)

# Vitrea – Reha-Anbieter

## Klinik im Saalscheid erhält neuen Namen

(Ro.) Das Rehabilitationszentrum für Onkologie, Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und Psychosomatik in Ronsdorf präsentiert sich unter einem neuen Namen: Aus der VAMED Rehaklinik Bergisch-Land wird die VITREA Rehaklinik Bergisch-Land. VAMED war bereits seit Oktober 2024 ein eigenständiges Unternehmen – mit klarem Fokus auf Rehabilitation.

An der Identität und fachlichen Ausrichtung der Klinik sowie für Patient:innen, Mitarbeitende, Kooperationspartner:innen, Zuweisende und Kostenträger ändert sich nichts. Auch Verträge und Ansprechpartner:innen bleiben bestehen.

Mit VITREA startet eine neue Reha-Gruppe im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wien

und deutscher Zentrale in Dampf ist aus der Zusammenführung der Reha-Einrichtungen von VAMED und den Paracelsus Rehabilitationskliniken entstanden. Mit mehr als 70 stationären und ambulanten Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zählt VITREA zu den größten Gesundheitsanbietern Europas.

VITREA plant in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen in die Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen. Dazu zählen der Ausbau ambulanter Angebote, die Modernisierung bestehender Standorte sowie die Digitalisierung von Therapieangeboten. Dafür stellt die Gruppe jährlich hohe zweistellige Millionenbeträge bereit. Auch weitere Zukäufe werden geprüft, um die regionale Versorgung zu stärken.

# Leserbrief

## Gebührensteigerung 2026

Sehr geehrte Redaktion vom SONNTAGSBLATT, mit wachsendem Unverständnis habe ich Ihren Artikel zu den erneuten Gebührenerhöhungen bei Trinkwasser, Abwasser, Abfallentsorgung und insbesondere der Straßenreinigung gelesen. Die Stadt Wuppertal erhöht damit regelmäßig zum Jahresbeginn die Belastung für die Bürger – erneut um fast fünf Prozent. Für viele Menschen sind diese zusätzlichen Kosten kaum noch nachvollziehbar.

Ein Beispiel aus dem Alltag: Vor dem Bürgerbad Ronsdorf steht regelmäßig eine Kehrma-

schine rund zwei Stunden lang ungenutzt, weil sich der Fahrer bzw. Bediener offenbar in einer außergewöhnlich langen Pause befindet – zwei Stunden sind weit mehr, als man im Normalbetrieb erwarten dürfte. Solch überzogene Standzeiten eines teuren Fahrzeugs werfen erhebliche Fragen zur Organisation der Arbeitsabläufe auf. Wenn die Stadt steigende Personal- und Betriebskosten als Begründung für höhere Gebühren anführt, erwarten die Bürger im Gegenzug eine effiziente Nutzung der vorhandenen Mittel.

Bevor man der Bevölkerung

erneut Mehrbelastungen zumutet, sollte die Stadtverwaltung interne Abläufe kritisch prüfen und mögliche Einsparpotenziale ausschöpfen. Mehr Transparenz wäre ein sinnvoller Schritt hin zu größerer Akzeptanz.

Eine offene Frage bleibt: Wie sollen Bürger Verständnis für höhere Gebühren entwickeln, wenn zum Beispiel eine Kehrmaschine regelmäßig stundenlang unproduktiv am Bürgerbad Ronsdorf steht?

Mit freundlichen Grüßen

Uwe de Jongh  
W.-Ronsdorf

## SonntagsBlatt

Das Forum für Ihre Leserbriefe

Die im SONNTAGSBLATT veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bitte beachten Sie: Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Alle Leserbriefe finden Sie online unter [www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

### Vermischtes

**Zu verschenken:** CD-Spieler, Tuner, Verstärker, 2 kl. Boxen, 1 Bass/Reflexbox, voll funktionsfähig, Telefon 02 02 - 46 26 62.

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung,** schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

**Frau Heilig** sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

[info@sonntagsblatt-online.de](mailto:info@sonntagsblatt-online.de)  
[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

**Suche** Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

**KAUFE** hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 71 09 70 Herr Giesler.

**Von privat** gesucht: Zinn, Silberbesteck und Silberschmuck, Tel. 01 52 - 13 81 75 00.

**Privat** sucht eine Näh- oder Schreibmaschine, Schallplatten u. Weihnachtsdeko, Tel. 01 63 - 4 47 19 25.

**Haushaltsauflösungen** mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

**Immobilien**

**Familie** mit 2 kl. Kindern sucht ein Haus in Ronsdorf, Tel. 01 57 - 54 44 40 08.

### Gesundheit

**Med. Fußpflege** bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Haarausfall ist behandelbar! Termine unter 46 44 10, **Gabriele Luckner, Friseurmeisterin/Capellogin.**

### Gewerblich

**Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) **Fa.**

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

### Stellenmarkt

**Kraftfahrer m/w/d** für LKW 7,49 t auf Minijob-Basis ab 01.01.2026 gesucht. Für regionale Touren, zwei Tage/Woche. Fahrerlaubnis C1. Voraussetzung Modulschulung 95, Gerne auch Frührentner. Tel. 02 02 - 7 69 06 70.

## Weitersagen dauert länger

# SonntagsBlatt

## KUHLENDAHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

<b>KALBSLEBERWURST GROB ODER FEIN</b> im Naturdarm, angeräuchert	100gr. <b>1,69</b>
<b>HAUSEIGENER ROHSCHINKEN</b> nach altbewährter Rezeptur	100gr. <b>2,79</b>

**DER HIT FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT**

<b>SCHLESISCHE WEISSWURST</b> mit Amalfi Zitrone verfeinert	100gr. <b>1,69</b>
<b>WILDE BRATWURST</b> HIRSCH & WILDSCHWEIN mit schwarzem Pfeffer & Majoran	100g <b>1,99</b>

<b>RINDERROULADEN VON DER HUSUMER FÄRSE</b> natur oder küchenfertig gefüllt	100gr. <b>2,69</b>
<b>SCHWEINENACKEN ODER SPIESSBRATEN</b> klassisch gefüllt	100gr. <b>1,49</b>

**MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE**

Mo. <b>RUHETAG</b>	
Di. Schnitzel mit Paprika-Soße, Bratkartoffeln und Salat	10,95€
oder Kartoffel-Blumenkohl-Hack-Auflauf	8,50€
Mi. Rinder-Roulade mit Erbsen & Möhren und Salzkartoffeln	12,95€
oder Chili Con Carne mit Reis	9,50€
Do. Confierte Elsässer Entenkeule mit Rosenkohl und Klößen	15,95€
oder Paprika-Wurst Gulasch mit Nudeln	8,50€
Fr. Graupensuppe mit Hackbällchen	6,20€
oder Gulaschsuppe	6,50€

**KUHLENDAHL CMBH**

Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180 [info@kuhlendahl.com](mailto:info@kuhlendahl.com) - [www.kuhlendahl.com](http://www.kuhlendahl.com)

Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

### Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

# TAXI

ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)

## THOMAS POHL

SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
[sanitaer-pohl@t-online.de](mailto:sanitaer-pohl@t-online.de)

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

## PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen

### AUTOPROFI HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72  
[info@herde-sohn.de](mailto:info@herde-sohn.de), [www.herde-sohn.de](http://www.herde-sohn.de)

## BÄCKEREI Steinbrink

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

# BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland  
Möbelaufbauaufzug mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

## Vererben Sie etwas Außergewöhnliches. Zum Beispiel eine Zukunft.

Monika Willich, Telefon 030 65211 1116  
[monika.willich@brot-fuer-die-welt.de](mailto:monika.willich@brot-fuer-die-welt.de)  
[brot-fuer-die-welt.de/erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)  
Mitglied der **actalliance**

**Brot für die Welt**

Würde für den Menschen.



# Regionales Branchenregister

## Bäckerei



**Bäckerei Beckmann**  
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –  
*Wir freuen uns auf Sie!*

## Bücher



**Ronsdorfer Bücherstube**


Staasstraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02/246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

## SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

## Computer



**Computer Kuna**

Hardware  
Software  
Schulungen  
Telekom-Vorteile  
Reparatur  
Service  
Spiele

Telefon:  
(02 02) 4 78 98 40  
Notruf-Handy:  
(01 74) 6 44 92 54

## Container

**Container für Schutt & Müll**

**Tamm GmbH**  
Gasstraße 11  
☎ 4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

## Elektro



**Bornewasser**  
Elektrotechnik

Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home  
E-Mobilität · Photovoltaik

✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur

Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid  
Telefon: 02191 / 5 25 26  
info@elektro-bornewasser.de  
www.elektro-bornewasser.de



**ELEKTRO HALBACH**

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN
- WALLBOXEN

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

## Elektro



**KURZ-KAUFMANN**

Für Sie im Einsatz!!!

Tel.: 978 9910  
Am Kraftwerk 3  
Wpt.- Ronsdorf



**FROESE & EBHARDT**

Elektroinstallationen · Photovoltaik  
Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen

Autorisierter Miele Kundendienst

Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm  
E-Mail: info@e-froese.de  
Tel.: 02 02 - 57 00 37



**Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb**

Elfriede-Stremmel-Str. 29  
42369 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 4 69 01 27  
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

## Garten



**Ralf Feick**  
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten · Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38



**Röttner**

Garten- und Landschaftsbau

Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

## Gartengeräte



**Reinhagen**

Garten- und Motorgeräte

Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinhagen.de

## Gastronomie



**La Favola**  
Ristorante – Pizzeria

Tel. (02 02) 62 15 60  
www.ristorantelafavola.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

## SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13

## SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de



**Molzen**  
GASTSTÄTTE  
Seit über 160 Jahren Speiselokal

Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-molzen.de

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

mit Biergarten

## Garagentore



**meyertore**  
VERTIEB MONTAGE I SERVICE

**HÖRMANN**

- Garagentore · Haustüren
- Feuerschutztüren und -türen
- Industrierollschlösser
- Roll- und Schnellläufere
- Montage Service Wartung

Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



## Glas



**Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas**

Ihr Ronsdorfer Glaser

**Heinz Otto**

Holthäuser Str. 41a  
Tel. 46 43 36  
Fax 46 39 98

## Heizung



**WEIDEN**  
seit 1933

Heizung · Klima · Sanitär

Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

## SUDOKU

Lösung vom 07.12.2025

9	2	3	8	6	7	4	5	1
4	8	1	9	5	2	3	6	7
6	5	7	3	4	1	2	9	8
2	9	8	7	3	6	5	1	4
7	1	5	4	8	9	6	3	2
3	4	6	2	1	5	7	8	9
5	6	4	1	7	8	9	2	3
1	7	9	6	2	3	8	4	5
8	3	2	5	9	4	1	7	6

## Impressum

Verlag SonntagsBlatt  
Am Stadtbahnhof 18  
42369 Wuppertal  
Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück  
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

## Hutmode



**GEBEANA®**

Hüte · Mützen  
Schals · Accessoires

Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 76 93 57 85  
Mitten im ♥ von Ronsdorf

## Küche



**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft

Küchenstudio · Beratung · Montage

W.-Ronsdorf · Lohseipenstr. 6  
Tel. (02 02) 4 66 09 64  
www.kuechen-sabel.de

## Maler



**REINER SWOBODA**

Ihr Malermeister

An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen  
Telefon 0 21 91 / 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

## Optiker



**Brillen BÜCHNER**

W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8  
Tel. 02 02 / 46 76 17  
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9-13.30 Uhr

## Parkett



**PARKETT FRISCHEMEIER**

- Parkett • Vinyl
- Laminat • Teppich

Telefon 75 20 12  
www.parkett-frischemeier.de

## Photovoltaik



**ELEKTRO HALBACH**

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN
- WALLBOXEN

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

## SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

## Rechtsanwälte



**RECHTSANWÄLTE  
ALTEMANN · NIEMEYER  
SCHMIDT & PARTNER**

Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 01 60  
Stuttgarter Str. 20 · 42855 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52  
www.altemann.de

## Rehabilitation



**C.Beuthel**  
Das Sanitätshaus

**Erich-Hoepner-Ring 1  
42369 Wuppertal**

Telefon (0202) 430 46-800  
info@beuthel.de · www.beuthel.de



Sanitätshaus Böge GmbH  
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid  
Telefon 02 02 - 76 97 83 58  
info@boege-online.de · www.boege-online.de



Sanitätshaus GMBH  
**CORDEWENER**

Einlagen · Orthesen · Bandagen  
Computergestützte Messverfahren  
Lymphologie · Phlebologie  
Maßschuhe · Bequemenschuhe

W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22  
02 02 - 94 64 83 55

## Sanitär



**Schleupen**  
Sanitär- & Heizungstechnik

Hans-Walter Schleupen  
Gas- und Wasserinstallateurmeister  
An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16  
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

## SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

## Sport



**proKRAFT Training**

RS Krafttraining GmbH  
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99  
www.proKRAFT.Training

## Tankstelle



**Tankstellen · Heizöl & Diesel  
Schmierstoffe · Strom & Erdgas**

Ernst Buscher GmbH & Co. KG  
Staubenthaler Str. 17  
0202 - 246 700  
www.buscher-oil.de  
info@buscher-oil.de

Shell Markenpartner

## Taxi/Mietwagen



**Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale**

Krankenfahrräder  
Großraumwagen  
Rollstuhlbeförderung  
Kurierdienste  
Flughafenfahrten

02 02  
46 10 53  
46 10 54

## Versicherung



**WJW**  
Versicherungs- und Finanzmakler

**Hans Werner Jungke**  
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 69 444 85  
h.w.jungke@wjw-finanz.de

## Werbung



**Atelier Jo Budde**

42369 W.-Ronsdorf  
Forststraße 20  
Telefon 2 46 13 13  
Telefax 2 46 13 14



**sign text**  
Schilder  
Digitaldrucke  
Car-Wrapping  
Beschriftungen  
& vieles mehr!

Staubenthaler Str. 3  
www.signtext.de



**SONNTAGS BLATT REGIONAL**  
Für Sie vor Ort

Wochenendzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd Barmen-Süd Lichtscheid Ronsdorf mit Umland RS-Lüttringhausen

## SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

## Kurz notiert

### Pro Musica

(Ro.) Unter dem Motto „Das ist Weihnachten für mich“ steht das Weihnachtskonzert von Pro Musica am Samstag, den 20. Dezember, um 16 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf, Bandwikerstraße. Der Chor bringt eine bunte Vielfalt an Liedern zur Weihnacht zu Gehör. Neben vielen fröhlichen Weihnachtsliedern sind einige „Oldies“ im Programm, unter anderen „Oh Tannenbaum“, die zum Mitsingen einladen. Das kleine Chorensemble „Spin-off“ ergänzt das Repertoire um einige Lieder, darunter das Stück, das als Motto über dem Konzert steht: „That’s Christmas for me“. Jeder Mensch wird darauf seine ganz persönliche Antwort finden. Weihnachtslieder gehören unbedingt dazu. Sie erinnern an die Kindheit, machen die Herzen warm und stimmen freundlich füreinander. Mitwirkende sind: Juliane Wenzel (Sopran), Claus Fabienke (Klavierbegleitung), der Kinderchor der Bergischen Musikschule sowie Benjamin Mahlert (Klavier). Die Moderation und die Chorleitung liegen in den bewährten Händen von Renate Schlomski. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts wird um eine Spende gebeten. Pro Musica verabschiedet sich mit diesem Konzert für das Jahr 2025 und bedankt sich bei allen treuen Konzertbesucher:innen sowie Förderinnen und Förderern der Chormusik.

### Weihnachten aus dem Schuhkarton

(W.) Die Solidargemeinschaft Wuppertal sammelt für die vielen Menschen in Not in unserer Stadt Sachspenden, die am 24. Dezember um 14.30 Uhr auf dem Platz an der Alten Freiheit verteilt werden. Auch die Bürgerinnen und Bürger Wuppertals sind aufgerufen, das Projekt mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu unterstützen. Es braucht dazu nicht mehr als einen Schuhkarton, der mit einigen der folgenden Dinge gefüllt werden soll: Instantkaffee, Fisch in Dosen, Kekse, Schokolade, Taschentücher, Duschgel, Konserveneintopf, Erdnüsse oder Ähnliches. Den Päckchen kann auch eine persönliche, weihnachtliche Note gegeben werden, indem eine schöne Karte oder ein selbstgemaltes Kinderbild eingelegt und das Ganze schön verpackt wird. Die Päckchen können bis Donnerstag, den 18. Dezember, um 12 Uhr in vielen katholischen Pfarrbüros, beim Focus Team (Besenbruchstrasse 16 in Wuppertal-Unterbarmen) und in der Katholischen Citykirche Wuppertal (Laurentiusstrasse 7 in Wuppertal-Elberfeld) abgegeben werden.

### eezy.nrw

(Reg.) Weihnachten steht vor der Tür und die Verkehrsverbünde, Tarifgemeinschaften und Verkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen möchten ihren Fahrgästen mit einem Fünf-Euro-Gutschein für den smartphonebasierten Luftlinien-Tarif eezy.nrw die Adventszeit versüßen. Die Aktion gilt vom 6. Dezember (Start um 0 Uhr) bis zum 31. Dezember 2025 (Ende um 23.59 Uhr) und soll Lust auf einen winterlichen Ausflug in NRW machen.

Die Fahrgäste müssen lediglich (ggf. nach einer Registrierung) im Aktionszeitraum den Code „WINTER2025“ in einer der teilnehmenden eezy.nrw-fähigen Apps eingeben.

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...  
**DANKE!**

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düsseldorf, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschloer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid



Sport in der Region

FC Remscheid bleibt gefährdet

SSV Germania holt gegen den Spitzenreiter einen Punkt

**(Ro./PK.)** In der Fußball-Landesliga sieht es für die beiden Remscheider Vertreter nicht gut aus. Beide stehen zur Zeit auf einem direkten Abstiegsplatz. Der FC Remscheid unterlag dem SC Victoria Mennrath aus Mönchengladbach mit 2:3-Toren. Als Tabellensechzehnter erwartet der FCR am Sonntag einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf im Röntgenstadion, den DJK Neuss-Gnamental. Der FCR benötigt dringend Zählbares, denn das rettende Ufer ist bereits sechs Punkte entfernt. Auch der SSV Bergisch Born verlor, wenn auch gegen den Tabellenführer, die 1. Spvg. Solingen-Wald. Nach dem Schlusspfiff hieß es 0:4 aus Sicht der Borne. Zum letzten Spieltag vor der kurzen Winterpause reist das Team um Trainer Tim Janowski nun zum SC Velbert, der auch noch keine Bäume ausgerissen hat und

Tabellendreizehnter ist. Aus der Bezirksliga ist Erfreulicheres zu berichten. Der TSV 05 Ronsdorf siegte gegen die Reserve des SSVg Velbert mit 4:2-Toren und ist aktuell Tabellenachter. Das Jahr endet für die Zebras mit zwei Spielen, bei denen das Team auswärts antreten muss. Am Donnerstag spielte der TSV im Kreispokal beim SV Heckinghausen, der in der Kreisliga B kickt. Die Ronsdorfer gewannen standesgemäß mit 4:0-Toren. Zwei Tage später am Samstag (!) kommt es zu einem kleinen Derby, denn die Ronsdorfer treten die kurze Reise ins Eifgen-Stadion nach Wermelskirchen an, in dem der SV 09/35 die Zebras erwartet. Um 16.00 Uhr ist Anpfiff. Gegen den Tabellenführer SC Reusrath spielte der SSV Germania 1900 eine mehr als ordentliche Partie und ergatterte beim 2:2 immerhin einen Punkt. Die Germania ist nun

wieder auf dem Relegationsplatz. Am Sonntag spielt man bei der Zweiten des SSVg Velbert, die jenseits von Gut und Böse auf Tabellenplatz zehn platziert ist. Für die Ronsdorfer Vertreter in der Kreisliga A ist das Jahr praktisch gelaufen. Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf unterlag dem SC Velbert mit 1:4-Toren. Der SV Jägerhaus-Linde gewann hingegen mit 4:1 gegen den TSV Einigkeit Dornap-Düssel. Als letztes Spiel des Jahres stand für die Linder der Kreispokal an, bei dem der B-Kreisligist TFC Wuppertal die Linder erwartete. Der TFC gewann die sehr hitzige Partie nach Elfmeterschießen mit 7:5. Nach den Weihnachts- und Neujahrsturnieren und der Fußballstadmeisterschaft beginnen die Ligaspiele am 1. Februar. Das SONNTAGSBLATT hält die Fußballfans über seine Facebookseite stets auf dem Laufenden.

Erster Auswärtssieg für Südwest

**(Reg.)** Am vergangenen Sonntag mussten die Baskets auswärts in Krefeld antreten. Die Gastgeber hatten in der Vorwoche ihren ersten Saisonsieg gefeiert und waren demnach motiviert, dies zu wiederholen. Der Aufsteiger startete gut in die Partie, in der man erst mal mit 9:0 in Rückstand geriet. Das erste Viertel war recht zerfahren, da viele Freiwürfe auf Baskets-Seite zustandekamen. Gleichzeitig musste man sich auf die harte Gangart des Gegners erst einstellen. Dies gelang im zweiten Abschnitt we-

sentlich besser. Ein 22:2-Run gelang den Baskets, bevor die Gastgeber noch mal einen Buzzerbeater zur Halbzeitpause eintüteten (27:37). Mit einer 10-Punkte-Führung ging man in das dritte Viertel. Hier traf man sehr sicher von außen, besonders Fabian Berens zeigte seine Künste von der Dreierlinie. Endstand des dritten Viertels 42:58. Im letzten Spielabschnitt punkteten die Krefelder hauptsächlich von der Freiwurflinie und in der sechsten Minute stand es bereits 52:69. Die letzten vier Minuten hatte

Südwest dann schon den Sieg in den Köpfen. Es folgten Nachlässigkeiten in der Verteidigung, so dass der Gegner auf 66:71 aufschließen konnte. Headcoach Nadine nach dem Spiel: „Das einzige Sonntagspiel in dieser Saison haben wir schlecht gestartet und auch beendet, aber dafür ein sehr starkes zweites Viertel hingelegt. Leider haben wir zu früh abgeschlossen, sonst wäre der Sieg höher ausgefallen.“ Erneut avancierte Lambert Brokamp mit 23 Punkten zum Topscorer.

Nikolausturnier war voller Erfolg

In der Bayerhalle wurde wieder klasse Sport geboten

**(Reg.)** Über 200 Kinder spielten in der Bayerhalle auf drei Feldern Baseball. Es wurden tolle Spielzüge gezeigt und auch lautstark bejubelt. Am Ende konnten die Cologne Cardinals den ersten Platz in

der Alterskategorie U12 erreichen. Der Wanderpokal in der Alterskategorie U10 ging erneut an die Ratingen Goosenecks. Kurz vor der Siegerehrung wurde der 80jährige Kuniyoshi Tanimoto für seine

langjährigen Dienste bei den Wuppertaler Stingrays geehrt. Für die Stingrays geht es jetzt in die Weihnachtspause, bevor mit dem New Years Cup am 10. Januar das nächste Turnier ausgerichtet wird.



Es ist immer ein Riesen-Spektakel, wenn sich die angereisten Teams zum Baseball-Nikolausturnier in der Wuppertaler Bayerhalle zum Gruppenfoto formieren sollen. (F.: privat)

PSV-Nachwuchs im Saisonfinale

**(Reg.)** Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung im Jugendbereich, wobei die Läuferinnen und Läufer des PSV Wuppertal im Ludwig-Kessing-Park ein super Ergebnis zum Saisonende setzten. Im U14-Wettbewerb über 2.000 Meter konnte Oskar Bleidißel seinen Titel erfolgreich verteidigen und sicherte sich erneut den Regionsmeistertitel 2025. Obwohl sie noch der U12 angehören, starteten Jona Schwedler und Jakob Eikelberg für die Mannschaftswertung in der U14 und holten mit starken Rennen die Plätze drei und vier. Das Trio wurde für diese Leistung mit dem zweiten Platz in der Mann-

schaftswertung belohnt. Bei den U14-Mädchen erkämpfte sich Sophia van Look nach anstrengenden 2.000 Metern einen tollen zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Neele Leven kam als gute Fünfte ins Ziel, wodurch die U14-Mädels in der Mannschaftswertung Platz fünf erreichten. Weitere Erfolge gab es in den jüngsten Klassen: Im Rennen der U8 über 500 Meter dominierten die PSV-Athleten von Beginn an. Emma Neuberg sprintete als Erste ins Ziel, während Emil Ewers das Feld vom Start weg souverän anführte und den ersten Platz nicht mehr abgab. In der U10 kamen Julian van

Look und Mila Neuberg in einem starken Feld jeweils als gute Zweite ins Ziel. Unerwartet konnte sich auch Eddie Bleidißel über den zweiten Platz in seiner Altersklasse M11 freuen. Für die Laufabteilung des PSV Wuppertal markierten diese Regionsmeisterschaften einen überaus erfolgreichen Saisonabschluss. Mit der Titelverteidigung von Oskar Bleidißel (U14) und den souveränen Siegen der U8-Talente Emma Neuberg und Emil Ewers sowie den weiteren Podestplätzen setzte die PSV-Jugend ein beeindruckendes Zeichen ihrer Stärke und blickt optimistisch auf die kommende Saison.

Bergische Universität erhält Förderpreis

Die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung stiftete 100.000 Euro



Viel Prominenz aus Stiftung, Politik und öffentlichem Leben ist hier versammelt. (Foto: db)

**(W.)** Die Werner Jackstädt-Stiftung lobte fünf Preise aus. „Seniorinnen und Senioren im Fokus: Ihre Idee, unsere Förderung – Förderausschreibung der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung für Seniorenprojekte in Wuppertal“ Am 24. Januar 2025 wäre Dr. Werner Jackstädt, Stifter und Gründer der gemeinnützigen nach ihm benannten Stiftung, 100 Jahre alt geworden. Aus diesem besonderen Anlass schreibt die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung eine Förderung von Euro 100.000 Euro aus, um herausragende Projekte zu realisieren, die der

Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren in der Stadt Wuppertal zugutekommen. Inspiriert wird diese Aktion durch ein Vermächtnis an die Stiftung, das explizit die Altersgruppe 65 + in den Fokus bringen möchte. Die Preisverleihung fand am 3. Dezember im Rathaus statt. Oberbürgermeisterin Miriam Scherff begrüßte zu Beginn dankend das Engagement der Stiftung für Kultur und Soziales in Wuppertal. Der erste Preis ging an das Projekt „Golden Memories“, ein Gedächtnistraining mit der Kurt-Keil-Sammlung. Entwickelt wurde

die Tablet-App von der Fotohistorikerin und Astrophysikerin Carmen Pérez Gonzáles. Gonzáles ist Lehrbeauftragte im Fach Geschichte für Geistes- und Kulturwissenschaften an der Bergischen Universität. Mit diesem generationsübergreifendem Fotospiel können Erinnerungen erweckt und vermittelt werden. Insbesondere bei Demenz bietet das Spiel ein enormes Potenzial, um die Lebensqualität der betroffenen Menschen – zumindest für eine kurze Zeit – zu verbessern. Informationen erhält man online unter „www.goldenmemorie.de“.

Weitere ausgezeichnete Seniorenprojekte werden mit der Fördersumme unterstützt:

- die Anschaffung von zwei Spezialrädern für geführte Fahrten auf der Nordbahntrasse durch das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.,
- der Erzähltreff des Vereins „Aufbruch am Arrenberg e.V.“,
- ein barrierefreies Gewächshaus für das FV Altenpflegeheim am Diek e.V.,
- die Fertigung von Nestdecken für Demenzzranke von Asta Schlüter mit Unterstützung der PAREA GmbH.

Sport in der Region

Starker Auftritt der DT

Nikolauspokal 2025 im Geräteturnen



Freude über Pokale, Medaillen und Urkunden.

**(Reg.)** Letztes Wochenende wurde am Küllenhahn der Nikolauspokal ausgetragen. Mit insgesamt rund 250 gemeldeten Turnerinnen und Turnern gab es einen Melderekord für diesen Wettkampf. Die DT Ronsdorf nahm mit 26 Kindern daran teil. Beim Minicup, ei-

nem Wettkampf für Turnerinnen, die ihren ersten Wettkampf bestreiten, konnte die DT Ronsdorf fünf Pokale abräumen. Malia Henn erturnte sich Rang eins in der Altersklasse 2019 ebenso wie Frida Jäckel im Jahrgang 2016. In der Al-



Die Mädchen der DT Ronsdorf waren beim Nikolauspokal äußerst erfolgreich. (Fotos: privat)

tersklasse 2015 gelang den Turnerinnen der DT Ronsdorf sogar das Tripple. Lea Schmidt erkämpfte sich Rang eins gefolgt von Julia Dudarev und Mia Baier auf Platz zwei und Lea Franke (Jg. 2012) erkämpften sich hier den ersten Platz. Leonie Kolbe (Jg. 2014) und Lotta Kotthaus (Jg. 2013) erturnten sich jeweils Rang zwei.

ter (Jg. 2010) sicherte sich den ersten Platz. Neben dem Pflichtwettkampf wurde auch noch ein Kürwettkampf ausgetragen. Paula Stanic (Jg. 2016) und Lea Franke (Jg. 2012) erkämpften sich hier den ersten Platz. Leonie Kolbe (Jg. 2014) und Lotta Kotthaus (Jg. 2013) erturnten sich jeweils Rang zwei.

BTV: Jahresausklang

Reger Betrieb bei der Judo-Abteilung



Erstes Training auf den neuen Matten. (Foto: privat)

**(Ro.)** Zum Ende des Jahres herrscht in der Judo-Abteilung des Bergischen Turnvereins Wuppertal-Ronsdorf Graben 1892 e. V. reger Betrieb. Nach längerer Planungsphase investiert die Abteilung – unterstützt durch eine Spende der Stadtparkasse Wuppertal – in moderne Trainingsausstattung und Anschaffung neuer hellblauer Judo-Matten. Die hochwertigen Matten schaffen optimale Trainingsbedingungen. Einen schönen Abschluss des Jahres bilden die bestanden Prüfungen mehrerer Nachwuchsjudoka. Jonathan Evers (oranger Gürtel), Melina Pusch

(grüner Gürtel) und Luna Giombolini (gelber Gürtel) konnten ihre Prüfungen erfolgreich abschließen. Auch im Erwachsenenbereich steht ein Ereignis bevor: Ein größeres Kampf-Event ist in Vorbereitung und soll den sportlichen Austausch innerhalb der Abteilung fördern. Zum Jahresabschluss findet zudem am 15. Dezember das traditionelle Eltern-Kind-Training statt. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die gemeinsam aktiv werden und einen Einblick in die Trainingsarbeit der Judo-Abteilung erhalten möchten.

TTV zieht weiter durch

Erste und zweite Mannschaft vorn

**(Ro.)** Auch im letzten Spiel der Hinserie gab sich die 1. Mannschaft des TTV Ronsdorf keine Blöße. Bei TuRa Oberdrees gab es einen überzeugenden 9:3-Auswärtserfolg. Nach den Doppeln führten zunächst die Gastgeber mit 2:1-Punkten. Boris Rosenberg / Jonathan Franke und das neuformierte Doppel Justin Donnelly / Julian Wulkesch waren jeweils bei ihren 0:3-Niederlagen chancenlos. Auch das bis dato ungeschlagene Doppel Michael Holt / Sebastian Luckey musste bei seinem 3:2-Sieg alle Register ihres Könnens ziehen, um einen kompletten Fehlstart zu verhindern. Danach kam der TTV-Express ins Rollen. Michael Holt, Sebastian Luckey, Justin Donnelly und Boris Rosenberg gewannen ihre Spiele jeweils souverän und brachten die Ronsdorfer mit 5:2 in Führung. Ersatzmann Julian Wulkesch musste danach bei seiner 0:3-

Niederlage die Überlegenheit seines Gegners Pascal Böttner neidlos anerkennen. Jonathan Franke läutete dann mit seinem hart umkämpften 5-Satz-Sieg die Abschlussrallye der Ronsdorfer ein. Michael Holt in 3:1-Sätzen, Sebastian Luckey in 3:2-Sätzen und letztlich Boris Rosenberg in 3:0-Sätzen stellten den letztendlich klaren Auswärtserfolg des TTV sicher. Nach den konstant guten Leistungen der letzten Wochen und einer aktuell Vier-Punkte-Führung in der Tabelle, bleiben die Ronsdorfer damit erster Anwärter auf den Aufstieg in die Oberliga. Komplettiert wird das sehr erfolgreiche Wochenende des TTV durch den ungefährdeten 9:2-Erfolg der 2. Mannschaft gegen die TTG Unterfeldhaus-Millrath. Mit 20:0 Punkten und Tabellenplatz 1 geht auch hier zum Aufstieg kein Weg an den Ronsdorfern vorbei.





# Ronsdorf

## Kunst & Antiquitäten Galerie



**Nutzen Sie Ihre Chance an den 4 Ankaufstagen!**

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

☎ 0163 / 88 60 944

✉ info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Montag

**15**

Dezember

Dienstag

**16**

Dezember

Mittwoch

**17**

Dezember

Donnerstag

**18**

Dezember

**Machen sie ihr Gold zu Geld**

**Kostenlose Beratung & Wertschätzung**



Kostenlose  
Hausbesuche  
im Umkreis  
von 70 km



**Zahngold  
dringend  
Gesucht !**

Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,  
Broschen, Ketten, Colliers,  
Armbänder, Armreifen uvm...

**Mode-  
schmuck  
dringend  
gesucht**

\*Wir  
Zahlen  
bis  
**128 €**  
pro  
gramm  
Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,  
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

✓ Sofort Bargeld

✓ Persönliche Beratung

✓ Professionel & Fair

✓ Wertschätzung

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



• Rolex • Breitling • Chopard • Cartier • Omega • Corum • Glashütte • IWC  
• Tag Heuer • Zenith • Panerai • Longines • Jaeger • LeCoultre und vieles mehr !

## Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !

Große Ankaufsaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze  
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

• Kostenlose Schätzungen • Kompetente Beratung

• Faire Preise • Kostenlose Hausbesuche • Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

\* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

\* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



**Nutzen sie ihre Chance**

**Kostenlose Beratung & Wertschätzung**

**\*Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €**

**Silber- Ankauf aller Art !**



Wir  
Zahlen  
bis

**1,80 €**

pro  
gramm  
Silber !

Kostenlose  
Hausbesuche  
im Umkreis  
von 70 km



**\*Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !**



\* Ankauf in Verbindung mit Gold !

Zinn Ankauf

Wir suchen dringend  
Silber Besteck & Geschirr !

Silber  
Besteck Ankauf

Gehstöcke



**Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !**  
**\*Wir kaufen an:**  
Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,  
Trompeten, Schallplatten, Korallen,  
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,  
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



**Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !**  
Jetzt kostenlos Termin sichern !  
Tel.: 0163 / 88 60 944

Inh.: Mariusz Kupczyk